



## Getrennte Familien - Deutsche in türkischer Haft

Bericht: Erkan Pehlivan

Es ist unglaublich: Dutzende deutsche Staatsbürger sitzen ohne Anklage in türkischen Gefängnissen. So wie Ahmet Can, der Vater des 17-jährigen Erdem. Wir treffen den Jugendlichen in Kaiserslautern. Er lebte gut 14 Jahre bis vor kurzem gemeinsam mit seinen Eltern und seiner kleinen Schwester in Çorum, einer kleinen Stadt in der Türkei. Sowohl der Vater als auch Erdem und seine Brüder sind deutsche Staatsbürger. Erdem und seine Eltern gerieten in die Fänge der türkischen Justiz. Eines Morgens tauchten Polizisten in seinem Elternhaus in Çorum auf, nahmen ihn und seine Eltern mit.

### Erdem Can

**„Es sind fünf bis sechs Polizisten gekommen. Sie habe gerufen ‚aufmachen‘. Ich dachte sie brechen die Tür auf. Ich habe an meine kleine Schwester gedacht. Wir mussten uns auf den Boden legen. Ich habe meine Erinnerung daran gelöscht.“**

14 Stunden lang wurde Erdem im Polizeigewahrsam festgehalten. Seine Eltern sogar acht Tage. Erdem erinnert sich, wie er schikaniert wurde.

### Erdem Can

**„Sie haben gesagt, setz dich hierhin, setz dich dort drüben hin. Dann sollte ich wieder stehen. Ich bin zwar 17, aber man ist dann immer noch ein Kind. Ich hätte nicht derart angegangen werden dürfen.“**

Was war der Vorwurf? Ahmet Can wird verdächtigt, Mitglied der Gülen-Bewegung zu sein. Der Familienvater gilt damit in der Türkei als Terrorist.

### Erdem Can

**„Sie haben nach Waffen gesucht. Sie haben nach Büchern und solchen Sachen gesucht.“**

Präsident Erdogan beschuldigt die Anhänger der Gülen-Bewegung hinter dem Putschversuch vom Sommer 2016 zu stecken. Hunderttausende wurden der Mitgliedschaft in einer Terrororganisation verdächtigt und festgenommen. Nicht nur türkische, sondern auch deutsche Staatsbürger geraten immer wieder ins Visier türkischer Ermittlungsbehörden. Laut Auswärtigem Amt sitzen derzeit 65 Deutsche in türkischer Haft. Mindestens 71 weitere dürfen das Land nicht verlassen.



Erdem Can floh nach Deutschland. Zu groß war die Angst, dass ihn erneut Polizisten einfach mitnehmen. Bei der Durchsuchung des Elternhauses fand man weder Waffen noch Propagandamaterial. Im Oktober wurde sein Vater dennoch erneut verhaftet. Seither sitzt er im Gefängnis von Çorum. Erdems Mutter und seine kleine Schwester dürfen die Türkei nicht mehr verlassen.

Mahnwache in Köln: Der Verein „Stimmen der Solidarität“ setzt sich für politische Gefangene in der Türkei ein. Mit dabei ist auch Adem Örs. Seine Mutter ist die kurdisch-stämmige Sängerin Hozan Cane. Die türkischen Behörden werfen der deutschen Staatsbürgerin ebenfalls Terrorismus vor.

### **Adem Örs**

**“Sie ist aus politischen Gründen im Gefängnis. Sie ist nicht wegen einer persönlichen Straftat eingesperrt.”**

Die Künstlerin wurde im Juni 2018 nach einer Wahlveranstaltung der pro-kurdischen HDP festgenommen und später dann zu über sechs Jahren Haft wegen Terrordelikten verurteilt. Als ihre Tochter Gönül Örs sie im Gefängnis besuchen will, wird auch sie bei der Einreise festgenommen. Heute befindet sich die Kölnerin mit einer Fußfessel unter Hausarrest und darf die Türkei nicht verlassen.

### **Adil Demirci**

**„Bei Gönül Örs ist es gerade so, bei der Tochter, dass sie in Hausarrest ist. Es gibt keine Anklageschrift seit 8 Monaten. Sie ist verzweifelt. Sie wartet da.“**

Adil Demirci weiß, wovon er redet. Der Kölner Journalist war acht Monate lang in einem Istanbuler Gefängnis eingesperrt. In der Türkei läuft ein Gerichtsprozess wegen Terrorismus gegen ihn. Nur der Solidarität der Kölner und dem Druck der Bundesregierung ist es zu verdanken, dass er wieder in Deutschland ist.

### **Adil Demirci**

**„Da muss man wirklich den Druck erhöhen von der Regierungsseite aus, damit man diese Fälle anspricht. Manche schweigt gerade darüber.“**

So sieht es auch die stellvertretende Vorsitzende der deutsch-türkischen Parlamentariergruppe Luise Amtsberg. Das, was den Menschen in der Türkei vorgeworfen wird, sei menschenrechtlich verwerflich.



### **Luise Amtsberg**

**„Es kann eigentlich nicht sein, dass jemand unter Terrorverdacht gerät und dann über Monate hinweg in ein Gefängnis kommt ohne tatsächlichen Anklagepunkt. Sozusagen in einer grundlosen Untersuchungshaft. Und es ordnet sich natürlich ein etwas Größeres. Also es betrifft ja nicht nur deutsche Staatsbürger in der Türkei sondern auch die türkische Bevölkerung ganz massiv.“**

Ein Ende der Willkürverhaftungen wird es in der Türkei so schnell nicht geben, eher das Gegenteil. Das Land und sein Präsident wenden sich immer mehr vom Westen ab.

### **Luise Amtsberg**

**„Wir haben ein ganz, ganz schwierige Gemengelage, wo wir eben nicht nur auf unsere eigenen Staatsbürger gucken können, sondern dass auch einordnen müssen im Gesamtkontext. Der heißt eben, dass dort massiv Menschenrechte verletzt werden in der Türkei und Menschen grundlos mit diesem Damoklesschwert des Terrorverdachts in Haft geraten.“**

Nach dem Putschversuch wurden in der Türkei über 260.000 Menschen wegen des Verdachts der Mitgliedschaft in der Gülen-Bewegung festgenommen. 27.000 von ihnen sind weiterhin im Gefängnis.

Das sind die Originalbilder von Ahmet Cans Verhaftung in Corum. Ein türkisches Gericht hat den Familienvater zu acht Jahren und zehn Monaten Haft verurteilt. Er will nicht aufgeben und das Urteil anfechten.

Erdems Familie ist auseinandergerissen worden.

### **Erdem**

**„Ich vermisse meinen Vater. Mein Vater hat uns immer einen Weg gezeigt. Er ist nicht nur ein Vater. Er ist ein wahrer Freund, es sind meine schwierigsten Zeiten, gerade nun wenn ich erwachsen werde. ...dann vermisst man ihn besonders. Ich würde ihn gern umarmen.“**